

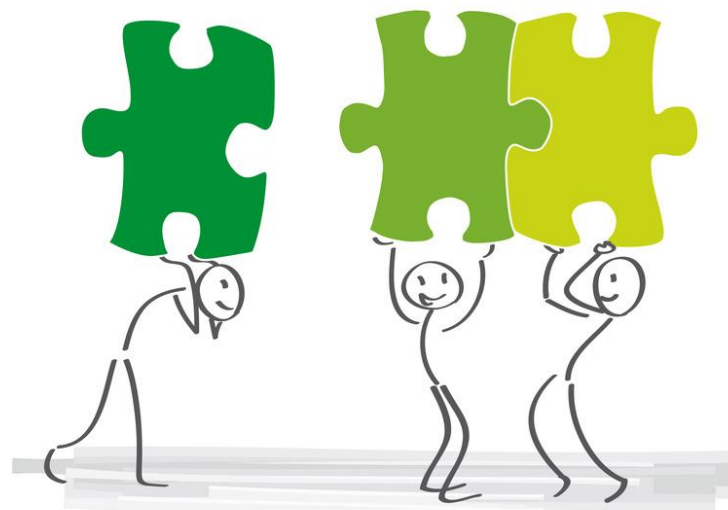
**Workshop des Bundesministeriums
für Ernährung und Landwirtschaft
am 29. und 30. April 2014 in Berlin**

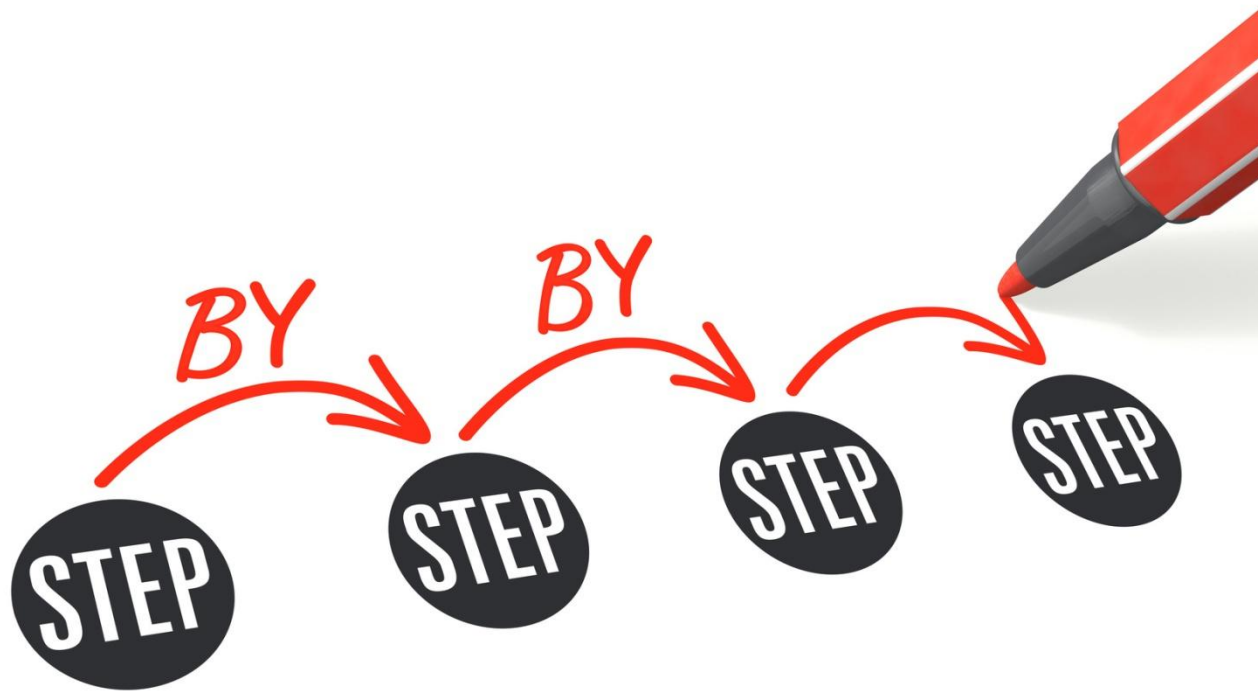
**Entwicklung und Erarbeitung von kultur- oder
sektorspezifischen Leitlinien des integrierten Pflanzenschutzes**

Erfahrungsberichte von Verbänden und Organisationen, die bereits
Leitlinien erarbeitet haben

Hier: Obst und Gemüse

**Dr. Hans-Dieter Stallknecht
Bundesausschuss Obst und Gemüse**





Unser Erfahrung:

Schon seit über zwanzig Jahren tun Obst- und Gemüsebauern erfolgreich und überzeugt das, was nun von allen erwartet wird.

Die Leitlinie Obst und Gemüse ist das „grundlegende“ Dokument für die Richtlinien des kontrollierten integrierten Anbaus von Obst und Gemüse und den QS Leitfaden frisches Obst, Gemüse und Kartoffeln.

Erarbeitet wurde die Leitlinie im Jahre 2010 entsprechend der in der EU-Richtlinie niedergelegten Inhalte.

Die Leitlinie ist vergleichsweise allgemein gehalten, weil die Spezifikationen und Kontrollen in den nachgeordneten Dokumenten geregelt sind.

Bei der Erarbeitung wurde auf eine Sektorbezogene Leitlinie gesetzt, weil auch der QS-Leitfaden den Sektorbezogenen Ansatz hat und somit das grundlegende Dokument, also die Leitlinie den Sektor abdeckt wie das abschließende Dokument. Die Differenzierung nach Gruppen oder Kulturen erfolgt im mittleren Dokument, den beiden Richtlinien für Obst und Gemüse.

Bei Obst und Gemüse besteht die Besonderheit:

- es gibt etablierte Richtlinien für den kontrollierten Integrierten Anbau von Obst und Gemüse, das ist die Grundlage für die Betriebe. Die Richtlinien sind bis heute auch Grundlage für bestimmte Fördertatbestände der Bundesländer.
- es gibt den etablierten QS-Leitfaden bzw. den QS-GAP-Leitfaden für frisches Obst, Gemüse und Kartoffeln der die IP, die Eigenkontrollen und die neutrale Kontrolle beinhaltet und somit sicherstellt, dass bei Obst und Gemüse eine 100%-ige Kontrolle der Dokumentation z.B. der Pflanzenschutzmittelaufzeichnungen und vieler Elemente des integrierten Pflanzenschutzes erfolgt.
- diese werden von den Betrieben genutzt.
- daraus abgeleitet wurden die Leitlinien für den integrierten Pflanzenschutz im Obst- und Gemüsebau, entsprechend der Richtlinie der EU entwickelt, eben mit Augemerkm auf die Richtlinien zum Integrierten Anbau und die QS und QS-GAP Leitfäden.
- Rückwärtsentwicklung



Bei Obst und Gemüse ist eine ganzheitliche Betrachtung erforderlich, so wie es der integrierte Gedanke erfordert, und das heißt:

Leitlinie integrierter Pflanzenschutz
(grundsätzliches Dokument)

+

Richtlinien kontrollierter Integrierter Anbau
(Spezifikationen bis hin zu einzelnen Kulturen)

+

Leitfaden QS bzw. QS-GAP
(Dokumentation, Eigenkontrolle und Kontrolle)

=

Gesamtpaket

